

**WIR FÜR
TARIF!**



ver.di

Tarifrunde Postbank / PCC Services 2024 Dritte Verhandlungsrunde ohne Ergebnis!

**Warnstreiks werden ausgeweitet
Neue Verhandlungsrunde am 16. April**

**Tarifinfo
März 2024**

Am 18. März fand die dritte Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des Tarifbereichs Postbank / PCC Services statt. Die Deutsche Bank besserte ihr Angebot in verschiedenen Punkten nach, bleibt aber bei allen wichtigen Punkten unterhalb der Erwartungen an einen abschlussfähigen Kompromiss.

Das neue Angebot der Arbeitgeberseite umfasst:

- Erhöhung der monatlichen Gehälter um 6,4%, mindestens um 250 Euro zum 1. Juni 2024 und weitere 2,0% zum 1. Juli 2025
- Kopplung der Entwicklung der Ausbildungsvergütungen und der weiteren Ausbildungsbedingungen an den Flächentarifvertrag für das private Bankgewerbe
- Verlängerung des Kündigungsschutzes bis zum 31.12.2026 (unter der Bedingung die Postbank-Tarifverträge bis Mitte 2028 von dem Flächentarifvertrag des privaten Bankgewerbes abzugrenzen)
- Einführung einer betrieblichen Altersvorsorge für bisher unversorgte Beschäftigte nach dem Sozialpartnermodell (mit einem Arbeitgeberbeitrag in Höhe von bis zu 1,65%)

Die Tarifkommission von ver.di hat das Angebot nach einer intensiven Diskussion und Bewertung als unzureichend abgelehnt, da es bei Weitem nicht ausreicht, um einen fairen Kompromiss auf Grundlage unserer Forderungen zu verhandeln:

- Steigerung der Gehälter um 15,5%, mindestens aber um 600 Euro
- Steigerung der Ausbildungsvergütungen um 250 Euro
- Verlängerung des Kündigungsschutzes bis zum 31.12.2028



Mit dem Engagement bei den Streiks habt ihr Bewegung in die Verhandlungen gebracht. Es sind erste Fortschritte erkennbar. Allerdings sind wir immer noch weit von einem Abschluss entfernt. In den kommenden Wochen kommt es noch einmal darauf an, dass wir die Streiks zusammen noch einmal intensivieren.

Jan Duscheck
ver.di-Verhandlungsführer



Das Angebot der Arbeitgeber spiegelt nicht im Geringsten die notwendige materielle Wertschätzung der Beschäftigten wieder. Die Bank muss auch beim Kündigungsschutz noch deutlich nachbessern.

Christoph Tölle
Mitglied der Verhandlungskommission

Nur durch eure erfolgreichen Streikmaßnahmen der vergangenen Wochen, konnten wir die Arbeitgeberseite überhaupt zu einem verbesserten Angebot bringen. Diese Streiks waren eindrucksvoll und haben deutlich gezeigt, dass es die Beschäftigten ernst meinen. Darauf werden wir aufbauen und müssen den Druck weiter erhöhen.

Wie geht es weiter?

Es wurde eine weitere Verhandlungsrunde für den 16. April angesetzt. Klar ist: Ohne verstärkten Druck wird die Deutsche Bank sich nicht bewegen. Deshalb werden die Streikmaßnahmen bis zur nächsten Runde intensiviert.

Jetzt zählt es.

Die nächsten Wochen sind entscheidend für die Sicherheit unserer Arbeitsplätze und unsere zukünftige Bezahlung. Besonders jetzt ist jede Unterstützung entscheidend. Durch Teilnahme an Aktionen und Warnstreiks, den Beitritt zu deiner Gewerkschaft ver.di trägst du maßgeblich zum Erfolg bei. Sprich auch aktiv deine Kolleginnen und Kollegen auf ihre aktive Unterstützung der Tarifrunde an.

Euer ver.di-Verhandlungsteam

Susanne Bleidt, Kübra Kyei, Lena Achterholt, Steffi Gruber, Daniela Junk, Frank Kaiser, Jens Harbeck, Ingo Schmitt | Postbank Filialvertrieb
Cindy Schirmer, Bitra Haji Jafarkhan, Christoph Tölle, Eric Stadler, Frank Fuß, Jacob Schellenberg, Timo Heider | Postbank Klassik
Birgit Laumen, Lisa Wolf, Jan Duscheck, Kevin Voß | ver.di

**Du möchtest aktuelle Infos zur Tarifrunde per Mail erhalten?
Bitte hinterlege unter meine.verdi.de deine private Mailadresse!**



«
Das Angebot der Bank war leider eine Enttäuschung. Eine Entgelterhöhung weit unterhalb der Inflationsrate ist nicht akzeptabel. Keine Wertschätzung nach zwei Jahren harte Arbeit im Unity-Chaos. Jetzt werden wir den Druck zum 16.04. hin deutlich erhöhen müssen, um unsere Forderungen durchzusetzen.

Jacob Schellenberg
Mitglied der Verhandlungskommission

Weitere Forderungen

- Anspruch auf unbefristete Übernahme und Lernmittelzuschüsse für Auszubildende
- Aufwertung der Tariftabellen der Postbank Direkt

Weitere Gesprächsthemen

- Sechs Belastungsausgleichstage als Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
- Anspruch auf Umwandlung von Geld in Zeit, sowie eine Regelung für Teilzeitbeschäftigte
- Tarifliche Regelungen zur Verbesserung der Ausbildungsqualität (ABB-Regelwerk/ABB-Pauschale, Mindestausbildungsquote)
- Regelung zur betrieblichen Altersversorgung für Beschäftigtengruppen, die heute keinen Anspruch darauf besitzen.



Die Möglichkeiten sich innerhalb einer Gewerkschaft zu organisieren und sich für gute Einkommens- und Arbeitsbedingungen zu engagieren sind ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie. Diese gilt es zu schützen. Beziehen wir gemeinsam Position. Auf der Straße. In der Bank. Im Familien- und Freundeskreis.



mitgliedwerden.verdi.de

Bankgewerbe

ver.di